



Oberammergau 2020

4-tägige kulturelle Pilger-Studienreise der

Pfarrei St. Johannes Oelde

von Sonntag, 7. Juni 2020, bis Mittwoch, 10. Juni 2020

mit dem Besuch der Passionsspielaufführung

Geistliche Begleitung: Dechant Karl Kemper

Die Geschichte des Oberammergauer Passionsspiels beginnt 1633. Mitten im Dreißigjährigen Krieg, nach monatelangem Leiden und Sterben an der Pest, gelobten die Oberammergauer, alle 10 Jahre das „Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus“ aufzuführen. Zu Pfingsten 1634 erfüllten sie das Versprechen zum ersten Mal. Bereits in der Mitte des 18. Jahrhunderts kamen Zuschauer aus allen Teilen Deutschlands nach Oberammergau, angezogen durch seine Kraft und Ausstrahlung.

Im Jahr 2020 führt die Gemeinde zum 42. Mal das Spiel auf, das die Oberammergauer in einzigartiger Kontinuität durch die Jahrhunderte getragen haben.

Vorläufiger Programmablauf:

1. Tag: Start der Reise ab Oelde nach Würzburg und Besichtigung der weltberühmten Würzburger Residenz mit Hofgarten und Residenzplatz, die 1981 in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde außerdem Stadtführung und Dombesuch. Weiterfahrt in den Chiemgau.

2. Tag: Weiterfahrt über Bad Tölz mit Besuch der berühmten Wieskirche bei Steingaden und des Schlosses Neuschwanstein bei Schwangau. Weiterfahrt nach Oberammergau.

3. Tag: Nach dem Frühstück Besuch der Stadt Oberammergau. Nach dem Mittagessen Teilnahme am Passionsspiel im Festspielhaus. Nach der Aufführung Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Nach dem Frühstück Besuch von Schloss Linderhof und Kloster Ettal. Danach Heimreise. Ankunft in Oelde in den frühen Abendstunden.

Organisatorische Reiseleitung und Begleitung: Dr. Burkhard Löher, Kulturdirektion Dr. Löher GmbH & Co. KG, Oelde, Tel. 02522 961880

Geistliche Begleitung durch einen Vertreter des Pastoralen Team von St. Johannes Oelde.

Veranstalter im Sinne der deutschen Reisegesetze: Josef Kottenstedte GmbH, Omnibusbetriebe, Von-Eichendorff-Straße 2, 59320 Ennigerloh, Tel. 02524 2032